
Subject: Reduzierung DHT-Serum | Libido | Laborwert
Posted by [Spongebobber](#) on Thu, 21 Apr 2022 07:48:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Dut und Fin senken bekanntermaßen den DHT-Level signifikant. Es gibt offenkundig zwei Schwellenwerte:

1. (individueller) DHT-Schwellenwert, ab dem Follikel mit dem DHT-Lebel zurecht kommen.
2. (individueller) niedrigerer DHT-Schwellenwert, ab dem kaum Libido mehr vorhanden ist.

Nach nahezu allen Studien ist nicht das Testosten selbst für den Sexualtrieb verantwortlich sondern fast ausschließlich das DHT. Es gibt allerdings keine mir bekannten Studien, die diese Schwellenwerte anhand von Laborwerten tracken.

Habt ihr eure DHT-Spiegel verfolgt? Was war der Ausgangswert und wo hat sich seit Einnahme von Dut und Fin eingependelt? Welchen Effekt hat dies auf eure Libido?

Subject: Aw: Reduzierung DHT-Serum | Libido | Laborwert
Posted by [newbie123](#) on Thu, 21 Apr 2022 09:12:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für die Haare ist das Kopfhaut dht Level entscheidend und ich glaub auch nicht dass das wirklich ein Schwellenwert ist

Subject: Aw: Reduzierung DHT-Serum | Libido | Laborwert
Posted by [Spongebobber](#) on Thu, 21 Apr 2022 09:38:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du kannst durch Fin im Ergebnis aber nur das systematische Serum-DHT reduzieren - das inkludiert natürlich auch die Kopfhaut.

Subject: Aw: Reduzierung DHT-Serum | Libido | Laborwert
Posted by [newbie123](#) on Thu, 21 Apr 2022 10:03:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spongebobber schrieb am Thu, 21 April 2022 11:38Du kannst durch Fin im Ergebnis aber nur das systematische Serum-DHT reduzieren - das inkludiert natürlich auch die Kopfhaut.
Durch fin Oral ja, topisch sieht die Sache vielleicht etwas anders aus.

Subject: Aw: Reduzierung DHT-Serum | Libido | Laborwert

Posted by [daniel91](#) on Thu, 21 Apr 2022 11:41:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

newbie123 schrieb am Thu, 21 April 2022 12:03Spongebobber schrieb am Thu, 21 April 2022 11:38Du kannst durch Fin im Ergebnis aber nur das systematische Serum-DHT reduzieren - das inkludiert natürlich auch die Kopfhaut.

Durch fin Oral ja, topisch sieht die Sache vielleicht etwas anders aus.

Ne, Fin hat eine ausgezeichnete Bioverfügbarkeit.

Subject: Aw: Reduzierung DHT-Serum | Libido | Laborwert

Posted by [mike.](#) on Thu, 21 Apr 2022 13:09:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spongebobber schrieb am Thu, 21 April 2022 09:48Hallo zusammen,

Dut und Fin senken bekanntermaßen den DHT-Level signifikant. Es gibt offenkundig zwei Schwellenwerte:

1. (individueller) DHT-Schwellenwert, ab dem Follikel mit dem DHT-Level zurecht kommen.
2. (individueller) niedrigerer DHT-Schwellenwert, ab dem kaum Libido mehr vorhanden ist.

Nach nahezu allen Studien ist nicht das Testosten selbst für den Sexualtrieb verantwortlich sondern fast ausschließlich das DHT. Es gibt allerdings keine mir bekannten Studien, die diese Schwellenwerte anhand von Laborwerten tracken.

Habt ihr eure DHT-Spiegel verfolgt? Was war der Ausgangswert und wo hat sich seit Einnahme von Dut und Fin eingependelt? Welchen Effekt hat dies auf eure Libido?

DHT und E2 zusammen machen eine Libido.

Bei 500 pg/ml DHT und x pg/ml E2 hatte ich eine normale Libido

Bei 240 pg/ml DHT und 294 pg/ml ist 0 Libido. Es geht gar nichts... Ich habe einfach keine Lust dazu.. Dafür ist ein genereller antrieb dennoch vorhanden.

Bei 380 pg/ml Dht und 250 pg/ml E2 war auch nichts los.... Dafür hat man andere Interessen

Meine Schwelle liegt vermutlich bei gesDHT von ca 400 pg/ml zu 25-200 pg/ml gesE2
Je mehr E2 in dem schema desto mehr Libido... Ab 200 pg/ml E2 geht's rückwärts

Subject: Aw: Reduzierung DHT-Serum | Libido | Laborwert
Posted by [pilos](#) on Thu, 21 Apr 2022 13:36:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Thu, 21 April 2022 16:09
DHT und E2 zusammen machen eine Libido.
genau
deshalb können auch aromatasehemmer die libido in den keller schicken

Subject: Aw: Reduzierung DHT-Serum | Libido | Laborwert
Posted by [newbie123](#) on Thu, 21 Apr 2022 14:21:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Thu, 21 April 2022 13:41
newbie123 schrieb am Thu, 21 April 2022 12:03
Spongebobber schrieb am Thu, 21 April 2022 11:38
Du kannst durch Fin im Ergebnis aber nur das systematische Serum-DHT reduzieren - das inkludiert natürlich auch die Kopfhaut. Durch fin Oral ja, topisch sieht die Sache vielleicht etwas anders aus.
Ne, Fin hat eine ausgezeichnete Bioverfügbarkeit.
Trotzdem gibt's einen sweet spot bei dem die systemischen Nebenwirkungen minimal sind im Verhältnis zur Wirksamkeit:
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/26636418/>
0,2 ml 0,25% fin daily -> 50% scalp und 25% serum dht reduction
Und das Vehikel war wahrscheinlich auch nicht ideal.
Es ist sicherlich nicht leicht das zu optimieren, aber die chance ist da.

Subject: Aw: Reduzierung DHT-Serum | Libido | Laborwert
Posted by [Spongebobber](#) on Thu, 02 Mar 2023 10:45:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hole das Thema nochmal hoch.

@mike: Danke für deinen persönlichen Erfahrungsbericht. Kennst du Studien, die diesen Zusammenhang stützen?

Denn 240 pg/ml sind eigentlich noch normwertig.

Subject: Aw: Reduzierung DHT-Serum | Libido | Laborwert
Posted by [Patrick_Bateman](#) on Thu, 02 Mar 2023 12:19:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spongebobber schrieb am Thu, 02 March 2023 11:45
Ich hole das Thema nochmal hoch.

@mike: Danke für deinen persönlichen Erfahrungsbericht. Kennst du Studien, die diesen Zusammenhang stützen?

Denn 240 pg/ml sind eigentlich noch normwertig.
Ich kann aus eigener Erfahrung sagen:

Blutwerte auf Stoff:

Testosteron 30 ng/ml (ca. das 5-6 fache des naturalen Mittelwerts)
DHT 200pg/ml oder tiefer (Wegen Fin und Dut, unterster Referenzbereich bei DHT ist 300) also war ich deutlich drunter
E2: wegen Arimidex 25-40 ng/L (Normaler Wert für Männer ohne Stoff)

Libido: Dauergeil, 2-3 mal am Tag Sex mit Freundin oder falls die nicht da war Selbstbefriedigung

Blutwerte ohne Stoff, wieder natural ohne alles

Testosteron bei 6 ng/ml
DHT: unter 90pg/ml (wegen Fin und Dut)
E2: ohne Arimidex 30-40 ng/L

Libido: Normal wie zu den Zeiten vor dem Stoff

Testo und E2 treiben die Libido, am meisten aber Testosteron.

Muss beides auch ausbalanciert sein, zuviel E2 kann Libido auch drücken, gerade wenn man stofft ist die Aromatase sehr stark und E2 schießt hoch.
Andersrum kann zu wenig E2 auch beim Mann den Sexdrive drücken.

Das bestätigen auch viele Männer welche zeitweise Steroide konsumieren. Während der PCT zum Beispiel, wenn die Hoden in den ersten Wochen die eigene Produktion wieder hochfahren, ist auch kaum Testosteron im Körper, und das ist die Zeit wo bei den meisten nichts in der Hose geht. Auch das war bei mir so.

Für einen "normalen" Mann ohne HRT, ist Testosteron der entscheidende Treiber was Lust angeht und nicht DHT (obwohl ein DHT Mangel andere Symptome herrruft wie Brainfog etc. das habe ich leider auch manchmal)

Progesteron und Prolaktin spielen da auch mit, sind aber hinter E2.

Subject: Aw: Reduzierung DHT-Serum | Libido | Laborwert
Posted by [Spongebobber](#) on Thu, 02 Mar 2023 12:25:19 GMT

Hey Patrick,

danke, E2 ist bei mir normwertig:

- * Östradiol (11,3-43,2)
 - * 04.2018: 23,4 pg/ml (normaler T/E Quotient: 203)
 - * 02.2021: 27 pg/ml (normaler T/E Quotient: 213)
 - * 10.2021: 34,2 pg/ml (leicht verminderter T/E Quotient: 168)
 - * 03.2022: 26,5 pg/ml (normaler T/E Quotient 202)
 - * 12.2022: 31.32 pg/ml (UMRECHNEN)
 - * 12.2022: 29,4 pg/ml (normaler T/E Quotient 214)

Aber DHT liegt hier:

- * 03.2007: 1.263 ng/l
- * 03.2022: 292 ng/l
- * 05.2022: 248 ng/l
- * 11.2022: 407 ng/l
- * 12.2022: 204 ng/l (0,71 nmol/l)

Wie deutest du das?

Subject: Aw: Reduzierung DHT-Serum | Libido | Laborwert
Posted by [Patrick_Bateman](#) on Thu, 02 Mar 2023 13:25:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spongebobber schrieb am Thu, 02 March 2023 13:25Hey Patrick,

danke, E2 ist bei mir normwertig:

- * Östradiol (11,3-43,2)
 - * 04.2018: 23,4 pg/ml (normaler T/E Quotient: 203)
 - * 02.2021: 27 pg/ml (normaler T/E Quotient: 213)
 - * 10.2021: 34,2 pg/ml (leicht verminderter T/E Quotient: 168)
 - * 03.2022: 26,5 pg/ml (normaler T/E Quotient 202)
 - * 12.2022: 31.32 pg/ml (UMRECHNEN)
 - * 12.2022: 29,4 pg/ml (normaler T/E Quotient 214)

E2 im Normbereich, wenn man Messschwankungen mit einbezieht ist der Wert ja fast immer auf identischem Niveau.

Spongebobber schrieb am Thu, 02 March 2023 13:25

Aber DHT liegt hier:

- * 03.2007: 1.263 ng/l
- * 03.2022: 292 ng/l
- * 05.2022: 248 ng/l
- * 11.2022: 407 ng/l
- * 12.2022: 204 ng/l (0,71 nmol/l)

DHT Messverfahren ist nicht sehr genau, das variiert wohl teilweise sehr stark, daher ist eine DHT Messung oft nicht so zuverlässig, vor allem wenn die Abweichungen wie bei dir jetzt nicht sonderlich hoch sind, da kann Pilos aber mehr zu sagen.

Einzig dein Wert von 03.2007? mit 1263 wahr sehr hoch, warum? Vor FIN?
Sonst sind deine DHT Werte immer im Unteren Referenzbereich, das würde ich zumindest als unauffällig beschreiben.

Wo liegt dein Testo Wert?

Subject: Aw: Reduzierung DHT-Serum | Libido | Laborwert
Posted by [Spongebobber](#) on Thu, 02 Mar 2023 13:43:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Patrick,

danke, du findest die DHT-Werte also unauffällig, obwohl sehr niedrig? Auch dahingehend, dass es sich um ein neuroaktives Steroid handelt und maßgeblichen Impact auf die Libido hat (die bei mir nicht vorhanden)?

Testo:

- * 12.2006: 6,62 ng/ml
- * 03.2007: 8,12 ng/ml
- * 04.2018: 4,76 ng/ml
- * 08.2018: 4,40 ng/ml
- * 01.2021: 6,74 ng/ml
- * 02.2021: 5,76 ng/ml
- * 09.2021: 4,08 ng/ml
- * 10.2021: 5,73 ng/ml
- * 03.2022: 5,35 ng/ml
- * 11.2022: 6,29 ng/ml
- * 12.2022: 6,20 ng/ml

Subject: Aw: Reduzierung DHT-Serum | Libido | Laborwert

Posted by [Spongebobber](#) on Tue, 14 Mar 2023 08:50:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da mein Andrologie/Endokrinologe auch keine Antwort darauf geben konnte: Senkt Finsterid das DHT in der Regel selbst unter Normwerte?

Hier ein interessanter Auszug:

Isoformen kennen. Typ 1 ist vor allem in der Haut aktiv, Typ 2 ist die Form, die wir bevorzugt in der Prostata finden, aber auch in Leber, Nieren und Muskel – und Typ 3 ist vor allem in Haut und Gehirn lokalisiert. Finasterid ist ein selektiver Inhibitor der Typ-2- und Typ-3-Isoformen. Die Hemmung von Typ 3 in der Haut führt dazu, dass das Kopfhair wieder wächst, allerdings nehmen gleichzeitig Bartwuchs und auch die Brustbehaarung ab. Wir wissen, dass es im Gehirn Rezeptoren für DHT gibt, und wir wissen, dass ein erniedrigter DHT-Spiegel mit Angst und Depression einhergehen kann. So könnten sich psychische Nebenwirkungen erklären.

Subject: Aw: Reduzierung DHT-Serum | Libido | Laborwert

Posted by [Patrick_Bateman](#) on Tue, 14 Mar 2023 12:52:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du von Natur aus schon einen eher niedrigen Testosteron Wert hast, ist sehr wahrscheinlich dass auch dein DHT im mittleren bzw. unteren Bereich liegt.

Wir wissen ja das 1mg Fin den DHT Serum Wert um bis zu 73% absenken kann, solltest du also vor Fin Einnahme schon einen niedrigeren DHT Wert von lediglich 300-500 pg/ml haben, kann dein DHT Wert nach regelmäßiger Fin Einnahme natürlich unter dem Referenzbereich von ~ 300 pg/ml fallen, das ist ja einfach Logik.

Was das für den Einzelnen oder dich bedeutet, ist unterschiedlich. Wie man ja mittlerweile oft liest beschweren sich viele nach Fin Einnahme über verringerte Libido, andere nicht.

Subject: Aw: Reduzierung DHT-Serum | Libido | Laborwert

Posted by [Spongebobber](#) on Wed, 15 Mar 2023 09:43:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Patrick_Bateman schrieb am Tue, 14 March 2023 13:52 Wenn du von Natur aus schon einen eher niedrigen Testosteron Wert hast, ist sehr wahrscheinlich dass auch dein DHT im mittleren bzw. unteren Bereich liegt.

Ist ein T-Wert von 6,20 ng/ml eher niedrig? Das hatte mir bisher niemand gesagt. Eigentlich liegt er relativ gut im Referenzbereich.

Zitat: Wir wissen ja das 1mg Fin den DHT Serum Wert um bis zu 73% absenken kann, solltest du also vor Fin Einnahme schon einen niedrigeren DHT Wert von lediglich 300-500 pg/ml haben, kann dein DHT Wert nach regelmäßiger Fin Einnahme natürlich unter dem Referenzbereich von ~ 300 pg/ml fallen, das ist ja einfach Logik.

Beziehst du dich damit auf die Phase der Einnahme von Fin? Klar, dann wäre sogar zu

erwarten, dass der DHT-Wert unter dem Referenzbereich liegt.

Wie mehrfach hier im Forum an verschiedenen Stellen schon geschrieben, wundert es mich sehr, dass es keine Studien mit Angaben zu absoluten(!) DHT-Werten zu Fin-Anwender gibt. Es wird immer nur davon besprochen, wie sehr sich der DHT-Wert relativ verändert.

Da die allermeisten Fin-Anwender eben keine Probleme mit der Libido haben, wäre es doch super interessant zu wissen, wie stark nun der absolute DHT-Wert damit korreliert.

Ich will damit sagen: Wenn bei den meisten Fin-Anwendern der DHT sowieso unter dem Referenzbereich liegt und die meisten Anwender keine Libido-Probleme haben, dann ist es doch unwahrscheinlich, dass der DHT-Wert stark mit der Libido korreliert.

Subject: Aw: Reduzierung DHT-Serum | Libido | Laborwert
Posted by [Haar2O](#) on Wed, 15 Mar 2023 10:06:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spongebobber schrieb am Wed, 15 March 2023 10:43

dann ist es doch unwahrscheinlich, dass der DHT-Wert stark mit der Libido korreliert. Ist nach meiner persönlichen Erfahrung nicht wirklich der Fall. Stärkste Libido unter Fin bzw. Dut (kaum DHT aber relativ viel T und E2). Alternativ habe ich auch mal kurzzeitig mit Mesterolone experimentiert vor einigen Jahren, ohne großartige Auswirkungen auf die Libido.

Subject: Aw: Reduzierung DHT-Serum | Libido | Laborwert
Posted by [Patrick_Bateman](#) on Wed, 15 Mar 2023 10:25:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spongebobber schrieb am Wed, 15 March 2023 10:43

Ist ein T-Wert von 6,20 ng/ml eher niedrig? Das hatte mir bisher niemand gesagt. Eigentlich liegt er relativ gut im Referenzbereich.

Nein, das ist nicht auf dich bezogen, sondern ich sprach im Allgemeinen. Ein natürlicher T Wert von 6,20 ng/ml ist super. Oberer Referenzbereich

Spongebobber schrieb am Wed, 15 March 2023 10:43

Da die allermeisten Fin-Anwender eben keine Probleme mit der Libido haben, wäre es doch super interessant zu wissen, wie stark nun der absolute DHT-Wert damit korreliert.

Ich will damit sagen: Wenn bei den meisten Fin-Anwendern der DHT sowieso unter dem Referenzbereich liegt und die meisten Anwender keine Libido-Probleme haben, dann ist es doch unwahrscheinlich, dass der DHT-Wert stark mit der Libido korreliert.

Das wissen wir nicht genau. Ich bezweifle das viele Fin Anwender ihren DHT Wert kennen und regelmäßig bestimmen um so sagen zu können das dieser unter dem Referenzbereich ist, weil es teuer und lästig ist, manche Labore/Ärzte machen das auch nicht.

Ich habe das über 1 Jahr lang in monatlichen Abständen gemacht, daher bei mir zumindest: DHT und Libido korrelieren nicht.

Und man kann den DHT Wert auch um weit mehr als 73% mit Fin drücken, bei mir zu Stoff Zeiten Testosteron 31 ng/ml und DHT unter 174 pg/ml dank Fin und zusätzlich Dut

Subject: Aw: Reduzierung DHT-Serum | Libido | Laborwert
Posted by [Spongebobber](#) on Thu, 16 Mar 2023 11:50:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe zu dem Thema eine durchaus interessante Studie gefunden, bei deren Interpretation ich mir jedoch schwer tue: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8502125/#!po=18.9394>

Es heißt dort u.a. : "Multivariate Ansätze ergaben, dass die DHT-Konzentration bei Probanden mit normalen T-Werten (n = 416, Gesamt-T > 12 nmol/l) ein signifikanter Prädiktor für die AMS-Werte ist. Ein Anstieg der DHT-Konzentration im Serum um 0,1 nmol/l innerhalb des eugonadalen Bereichs war mit einer um 4,67 % geringeren Wahrscheinlichkeit verbunden, schlechtere Symptome zu haben (p = 0,011)."

und auch: "Das Vorhandensein von Hypogonadismus-Symptomen bei biochemisch normalen T-Spiegeln, aber niedrigen DHT-Konzentrationen, ist nach unseren Ergebnissen diskussionswürdig.

Sobald ein biochemischer Hypogonadismus ausgeschlossen wurde, kann DHT eine nützliche Ergänzung zur endokrinen Beurteilung von Personen sein, die über Symptome klagen, die traditionell mit Androgenmangel in Verbindung gebracht werden.

Unsere Ergebnisse tragen zu den Beobachtungen bei, dass 5-Alpha-Reduktase-Hemmer die männliche Sexualfunktion auch im eugonadalen T-Bereich beeinflussen können."

Habt ihr mehr Erfahrungen mit dem Lesen von solchen Studies? Was sind denn aus ihrer Sicht niedrige DHT-Werte? Niedrig innerhalb des Referenzbereichs oder solche darunter?
